

# Eigenmittel und Liquidität

## Offenlegung 2025



## Inhalt

	Seite:
1. Übersicht	3
2. Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen	4
3. Zusammensetzung der Eigenmittel	6
4. Verbindung zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Werten	8
5. Belastung von Vermögenswerten	10
6. Kreditrisiko	11
7. Gegenpartei-Kreditrisiko	18
8. Marktrisiken	20
9. Risiko möglicher Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA-Risiko)	21
10. Operationelle Risiken	22
11. Zinsrisiken	24
12. Leverage Ratio	28
13. Liquidität	30
Anhang	34

# Offenlegung 2025 zu Eigenmitteln und Liquidität

Erstellungsdatum 20. April 2026

## Einleitung

Mit diesem Bericht erfüllt die Thurgauer Kantonalbank (TKB) die aktuellen Pflichten rund um die Offenlegung von Informationen zu Eigenmitteln und Liquidität. Die Vorschriften sind definiert in der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie der Verordnung der Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA) über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA). Weitere Bestandteile der Offenlegung sind im Geschäftsbericht 2025 der TKB in den Kapiteln «Erläuterungen zum Risikomanagement» und «Corporate Governance» publiziert.

Ein tabellarischer Überblick über alle für die TKB anwendbaren Informationen zur Offenlegung befindet sich auf den Seiten 34 und 35 dieses Berichts.

Die Geschäfts- und Offenlegungsberichte früherer Perioden sind auf der TKB-Webseite einsehbar: [www.tkb.ch/geschaeftsberichte](http://www.tkb.ch/geschaeftsberichte).

## Vorjahreszahlen

Seit dem 1. Januar 2025 gelten für die Eigenmittel die neuen Vorschriften nach dem Regelwerk „Basel III Final“. Die Vorjahreszahlen sind noch nicht nach diesem Regelwerk erstellt worden – daher sind sie nur bedingt mit den Werten 2025 vergleichbar.

## Hinweise zu den Tabellen

Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann das Total in einzelnen Tabellen von der Summe der einzelnen Werte geringfügig abweichen. Nullbestände „0“ bedeutet, vorhandene Werte ergeben gerundet Null; „-“ bedeutet, dass keine Bestände vorhanden sind.

## 1 Übersicht

### 1.1 Konsolidierungskreis

Die TKB hält keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen und ist deshalb sowohl für die Eigenmittelberechnung als auch gemäss den Vorgaben der Rechnungslegung als „Einzelinstitut“ zu berücksichtigen.

### 1.2 Wesentliche Beteiligungen

Die folgenden wesentlichen Beteiligungen werden risikogewichtet. Sie werden weder voll- noch quotenkonsolidiert:

- Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG, Zürich
- Arete Ethik Invest AG, Zürich
- meinThurgau AG, Weinfelden
- NNH Holding AG, Zürich

Weitere Angaben zu den Beteiligungen sind im Geschäftsbericht 2025 auf den Seiten 105 und 106 zu finden.

## 2. Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen

### 2.1 Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen (KM1)

in 1000 Franken (gerundet)

		31.12.2025	30.06.2025	31.12.2024
		a	c	e
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>				
1	Hartes Kernkapital (CET1)	2'886'540	2'804'787	2'751'068
2	Kernkapital (T1)	2'886'540	2'804'787	2'751'068
3	Gesamtkapital total	2'941'163	2'859'143	2'804'265
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>				
4	RWA	13'996'802	14'408'442	14'639'596
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>				
5	CET1-Quote (%)	20.62%	19.47%	18.79%
6	Kernkapitalquote (%)	20.62%	19.47%	18.79%
7	Gesamtkapitalquote (%)	21.01%	19.84%	19.16%
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>				
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandard (2.5%)	2.50%	2.50%	2.50%
9	Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandard (%)	-	-	-
11	Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität (%)	2.50%	2.50%	2.50%
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von TLAC-Anforderungen) (%)	13.01%	11.84%	11.16%
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)</b>				
12a	Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%)	4.00%	4.00%	4.00%
12b	Antizyklische Puffer und erweiterter antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1.39%	1.36%	1.33%
12c	CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.19%	9.16%	9.13%
12d	T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10.99%	10.96%	10.93%
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13.39%	13.36%	13.33%
<b>Leverage Ratio nach Basler Mindeststandard</b>				
13	Gesamtengagement (LRD)	36'962'692	36'219'170	36'167'003
14	Leverage Ratio, ausgedrückt als Tier 1 in Prozent des LRD, einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	7.81%	7.74%	7.61%
14b	Leverage Ratio (%) ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	7.81%	7.74%	7.61%
<b>Mindesteigenmittel</b>				
14e	Mindesteigenmittel (Art 42 ERV) (3% LRD bzw. 8% RWA)	1'119'744	1'152'675	1'171'168
<b>Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)</b>				
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	5'788'407	5'269'817	5'093'050
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	4'217'584	3'663'818	3'028'434
17	LCR (%)	137.24%	143.83%	168.17%
<b>Finanzierungsquote (NSFR)</b>				
18	Verfügbare stabile Finanzierung	28'319'669	28'008'175	27'192'584
19	Erforderliche stabile Finanzierung	21'372'634	21'329'734	20'572'244
20	Finanzierungsquote, NSFR (in %)	132.50%	131.31%	132.18%

## 2.2 Risikomanagementansatz der Bank (OVA)

Informationen dazu sind im Geschäftsbericht im Kapitel Erläuterungen zum Risikomanagement ab [Seite 91](#) zu finden.

## 2.3 Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (OV1)

in 1000 Franken (gerundet)

		31.12.2025		30.06.2025	
		a	c	b	d
		RWA	Mindest-eigenmittel	RWA	Mindest-eigenmittel
1	Kreditrisiko, ohne Gegenparti-Kreditrisiko	12'556'038	1'004'483	12'714'760	1'017'181
2	Davon mit Standardansatz (SA-BIZ) bestimmt	12'556'038	1'004'483	12'714'760	1'017'181
3	Davon mit einfachem IRB (Foundation IRB, F-IRB) bestimmt	-	-	-	-
4	Davon mit Supervisory-Slotting-Ansatz bestimmt	-	-	-	-
5	Davon mit fortgeschrittenem IRB (Advanced IRB, A-IRB) bestimmt	-	-	-	-
5a	Davon: Anpassung aufgrund des sektoriellen Floors für Banken, die den IRB anwenden, in Bezug auf grundpfandgesicherte Positionen in der Schweiz	-	-	-	-
6	Gegenparti-Kreditrisiko	433'650	34'692	433'029	34'642
7	Davon mit Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR) bestimmt	79'453	6'356	62'439	4'995
9	Davon andere	354'198	28'336	370'590	29'647
10	Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA)	233'523	18'682	500'482	40'039
12	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Look-Through-Ansatz (LTA) bestimmt	39'458	3'157	32'528	2'602
13	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit mandatsbasiertem Ansatz (MBA) bestimmt	-	-	-	-
14	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Fallback-Ansatz (FBA) bestimmt	6'437	515	6'306	504
15	Abwicklungsrisiko	-	-	-	-
16	Verbriefungspositionen im Bankenbuch	-	-	-	-
20	Marktrisiken	56'727	4'538	84'544	6'764
20a	Davon mit einfachem Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	56'727	4'538	84'544	6'764
21	Davon mit Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	-	-	-	-
22	Davon mit Marktrisiko-Modellansatz bestimmt	-	-	-	-
23	Eigenmittelanforderungen aufgrund der Umbuchung von Positionen zwischen Handelsbuch und Bankenbuch	-	-	-	-
24	Operationelle Risiken	669'585	53'567	635'165	50'813
25	Beträge unterhalb der Schwellenwerte für Abzüge, mit 250 Prozent nach Risiko gewichtete Positionen	1'385	111	1'628	130
<b>29</b>	<b>Total (1+6+10+12+13+14+15+16+20+23+24+25+28)</b>	<b>13'996'802</b>	<b>1'119'744</b>	<b>14'408'442</b>	<b>1'152'675</b>

### 3. Zusammensetzung der Eigenmittel

#### 3.1 Hauptmerkmale von anrechenbaren Eigenmitteln und anderen Instrumenten mit Total Loss Absorbing Capacity (TLAC) (CCA)

in 1000 Franken (gerundet)

31.12.2025

		Grundkapital	Partizipationsschein-Kapital
1	Emittent	Thurgauer Kantonalbank 8570 Weinfelden	Thurgauer Kantonalbank 8570 Weinfelden
2	ISIN-Nummer	-	CH0231351104
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Gesetz über die Thurgauer Kantonalbank (951.1)	Gesetz über die Thurgauer Kantonalbank (951.1)
<b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>			
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen der Eigenmittelverordnung vom 1. Juni 2012 in der Fassung vom 1. Januar 2024	CET1	CET1
5	Im Rahmen der Regeln, die nach Ablauf der Übergangsbestimmungen der Eigenmittelverordnung vom 1. Juni 2012 in der Fassung vom 1. Januar 2024 gelten	CET1	CET1
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	-	-
7	Art des Instruments	Sonstige Instrumente	Beteiligungstitel
8	Als aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag, in Mio. Franken	CHF 320 Mio.	CHF 80 Mio.
9	Nominalwert des Instruments	CHF 320 Mio.	CHF 80 Mio.
10	Buchhalterische Klassifizierung	Gesellschaftskapital	Gesellschaftskapital
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	-	20.03.2014
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Unbegrenzt	Unbegrenzt
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	Keine Fälligkeit	Keine Fälligkeit
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, unter Vorbehalt einer aufsichtsrechtlichen Genehmigung	Nein	Nein
15	Fakultatives Kündigungsdatum, steuer- oder aufsichtsrechtlich bedingte Kündigungsdaten und Rückzahlungsbetrag	-	-
16	Spätere Kündigungsdaten, sofern anwendbar	-	-
<b>Dividende / Coupon</b>			
17	Fixe oder variable Dividende, Coupon	Variabel	Variabel
18	Couponsatz und Index, sofern anwendbar	-	-
19	Existenz eines Dividendenstoppers, wobei eine fehlende Dividende auf dem Instrument eine fehlende Dividende auf den normalen Aktien impliziert	Nein	Nein
20	Zins- oder Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Teilweise fakultativ	Teilweise fakultativ
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
30	Forderungsverzicht	Nein	Nein
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall: Angabe der Art des Instruments, das in der Gläubiger-hierarchie der betroffenen juristischen Einheit direkt vorrangig ist	-	-
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basler Mindeststandards in der Fassung nach Anhang 1 ERV verhindern	Nein	Nein

### 3.2 Darstellung der anrechenbaren Eigenmittel (CC1)

in 1000 Franken (gerundet)

		31.12.2025	31.12.2024	
		a	a	b
		Beträge	Beträge	Referenzen
<b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>				
1	Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, das vollständig anrechenbar ist	400'000	400'000	B
2a	Gewinnreserven	1'282'350	1'203'850	C
2b	Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'201'476	1'144'476	A
2c	Gewinnvortrag	2'714	2'742	D
3	Kapitalreserven und Fremdwährungsumrechnungsreserve	-	-	
4	Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, transitorisch anerkannt (phase out)	-	-	
5	Minderheitsanteile, die als CET1 anrechenbar sind	-	-	
<b>6</b>	<b>CET1 vor aufsichtsrechtlichen Anpassungen</b>	<b>2'886'540</b>	<b>2'751'068</b>	
	Keine Anpassungen			
<b>29</b>	<b>CET1 netto</b>	<b>2'886'540</b>	<b>2'751'068</b>	
<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>				
	Keine Positionen im zusätzlichen Kernkapital			
<b>45</b>	<b>Kernkapital (Tier 1) netto (= netto CET1 + netto AT1)</b>	<b>2'886'540</b>	<b>2'751'068</b>	
<b>Ergänzungskapital (Tier 2)</b>				
50	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen sowie Zwangsreserven auf Finanzanlagen	54'623	53'197	
<b>51</b>	<b>Tier 2 vor aufsichtsrechtlichen Anpassungen</b>	<b>54'623</b>	<b>53'197</b>	
	Keine Anpassungen			
<b>58</b>	<b>Tier 2 netto</b>	<b>54'623</b>	<b>53'197</b>	
<b>59</b>	<b>Anrechenbare Eigenmittel (netto Tier 1 + netto Tier 2)</b>	<b>2'941'163</b>	<b>2'804'265</b>	
<b>60</b>	<b>Summe der nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)</b>	<b>13'996'802</b>	<b>14'639'596</b>	
<b>Kapitalquoten</b>				
61	CET1-Quote (Zeile 29), in Prozent der RWA	20.62%	18.79%	
62	Tier-1-Quote (Zeile 45), in Prozent der RWA	20.62%	18.79%	
63	Quote bzgl. der anrechenbaren Eigenmittel (Zeile 59), in Prozent der RWA	21.01%	19.16%	
64	Institutspezifische CET1-Pufferanforderungen nach dem Basler Mindeststandard: Eigenmittelpuffer + erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV + Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken, in Prozent der RWA	2.50%	2.50%	
65	Davon Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard, in Prozent der RWA	2.50%	2.50%	
66	Davon antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV, in Prozent der RWA	0.00%	0.00%	
68	Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen nach dem Basler Mindeststandard (Zeile 64), nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen, in Prozent der RWA	13.01%	11.16%	
68a	CET1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV, in Prozent der RWA	9.19%	9.13%	
68b	Davon antizyklische Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV, in Prozent der RWA	1.39%	1.33%	
68c	Verfügbares CET1, in Prozent der RWA	16.81%	14.96%	
68d	Tier-1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV, in Prozent der RWA	10.99%	10.93%	
68e	Verfügbares Tier 1, in Prozent der RWA	18.61%	16.76%	
68f	Mindesteigenmittel zuzüglich des Eigenmittelpuffers nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV, in Prozent der RWA	13.39%	13.33%	
68g	Anrechenbare Eigenmittel, in Prozent der RWA	21.01%	19.16%	
<b>Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge vor Risikogewichtung</b>				
72	Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich und andere gekaufte TLAC-Instrumente im Finanzbereich	33'071	33'054	
73	Qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich, die als CET1 anrechenbar sind	554	651	
<b>Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug ins Tier 2</b>				
76	Anrechenbare Wertberichtigungen im Tier 2 in Bezug auf Positionen, die dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) unterliegen, vor Anwendung der Obergrenze	54'623	53'197	
77	Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen nach dem SA-BIZ	162'388	170'969	

## 4. Verbindung zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Werten

### 4.1 Abgleich der Buchwerte und der aufsichtsrechtlichen Werte (LI1) Überleitung von der Bilanz zu den anrechenbaren Eigenmitteln (CC2)

in 1000 Franken (gerundet)

	a	c	d	e	f	g
	Buchwerte auf Stufe des Konsolidierungskreises	Referenzen		Buchwerte		
		Nach Kreditrisikoverschriften	Nach Gegenpartei-kreditrisikoverschriften	Nach Verbriefungs-verschriften	Nach Marktrisikoverschriften	Ohne Eigenmittel-anforderungen oder mittels Kapitalabzug
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel	6'185'190	6'185'190	-	-	7'762	-
Forderungen gegenüber Banken	114'283	95'391	18'892	-	84'760	-
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	-	-	-	-	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	1'523'861	1'523'861	-	-	165'415	-
Hypothekarforderungen	25'804'377	25'804'377	-	-	6'975	-
Handelsgeschäft	280	-	-	-	280	-
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	65'470	-	65'470	-	11'905	-
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	-	-	-	-	-	-
Finanzanlagen	2'155'643	444'068	1'711'575	-	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	42'698	42'698	-	-	820	-
Beteiligungen	33'625	33'625	-	-	67	-
Sachanlagen	97'871	97'871	-	-	-	-
Sonstige Aktiven	16'676	16'676	-	-	160	-
<b>Total Aktiven</b>	<b>36'039'976</b>	<b>34'243'759</b>	<b>1'795'937</b>	<b>-</b>	<b>278'145</b>	<b>-</b>
<b>Verpflichtungen</b>						
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'387'251	-	31'730	-	487'604	-
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1'690'000	-	1'690'000	-	-	-
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	19'390'675	-	-	-	1'353'742	-
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	-	-	-	-	-	-
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	46'701	-	46'701	-	13'510	-
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	-	-	-	-	-	-
Kassenobligationen	664'205	-	-	-	-	-
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	9'630'000	-	-	-	-	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	127'446	-	-	-	3'912	-
Sonstige Passiven	170'369	-	-	-	0	-
Rückstellungen	46'790	-	-	-	1'069	-
<b>Total Verpflichtungen</b>	<b>33'153'436</b>	<b>-</b>	<b>1'768'431</b>	<b>-</b>	<b>1'859'837</b>	<b>-</b>
<b>Eigenkapital</b>						
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'201'476	A	-	-	-	-
Gesellschaftskapital	400'000	B	-	-	-	-
Davon als hartes Kernkapital(CET1)	400'000		-	-	-	-
Davon als AT1 anrechenbar	-		-	-	-	-
Gesetzliche Reserven	1'282'350	C	-	-	-	-
Gewinnvortrag	2'714	D	-	-	-	-
(Eigene Kapitalanteile)	-		-	-	-	-
Minderheitsanteile in konsolidierten Abschlüssen	-		-	-	-	-
Davon als CET1 anrechenbar	-		-	-	-	-
Davon als AT1 anrechenbar	-		-	-	-	-
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>2'886'540</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## 4.2 Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Werten und den Buchwerten (LI2)

in 1000 Franken (gerundet)

		31.12.2025		
		a	b	d
		Total	Kreditrisiko- vorschriften	Positionen nach den: Gegenpartei- kreditrisiko- vorschriften
1	Buchwerte der Aktiven auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises	36'039'696	34'243'759	1'795'937
2	Buchwerte der Verpflichtungen auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises	1'768'431	-	1'768'431
3	Nettobetrag auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises	34'271'265	34'243'759	27'506
4	Ausserbilanzpositionen <sup>1)</sup>	970'140	765'524	204'616
6	Differenzen aufgrund unterschiedlicher Verrechnungsregeln, andere als die bereits in Zeile 2 erfassten	1'684'069	-	1'684'069
7	Differenzen in der Berücksichtigung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	39'126	39'126	-
8	Differenzen aufgrund aufsichtsrechtlicher Filter	-30'122	-30'122	-
9	Andere	-	-	-
<b>10</b>	<b>Positionen aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben</b>	<b>36'934'478</b>	<b>35'018'287</b>	<b>1'916'191</b>

<sup>1)</sup> Die Positionen der Ausserbilanz stellen Werte nach Kreditumrechnungsfaktor dar.

## 4.3 Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten (LIA)

Die Differenzen in der Verbuchung von Wertberichtigungen und Rückstellungen resultieren aus pauschalieren Einzelwertberichtigungen, welche unter den Rechnungslegungsvorschriften mit den Aktiven verrechnet werden, aufsichtsrechtlich jedoch bruttomässig berücksichtigt werden. Die Differenzen aufgrund aufsichtsrechtlicher Filter betreffen Investitionen in Fondsanteile, welche aufsichtsrechtlich der separaten Position VKV-Anteile zugewiesen werden.

## 5. Belastung von Vermögenswerten

### 5.1 Belastete und unbelastete Vermögenswerte (ENC)

	31.12.2025			
	a	b	c	d
	Belastete Vermögenswerte ohne Zentralbankfazilitäten	Zentralbankfazilitäten	Unbelastete Vermögenswerte ohne Zentralbankfazilitäten	Total
Flüssige Mittel	52'758	-	6'132'432	6'185'190
Forderungen gegenüber Banken	18'892	-	95'391	114'283
Hypothekarforderungen	9'284'208	-	16'520'169	25'804'377
Finanzanlagen	1'870'442	185'036 <sup>1)</sup>	100'165	2'155'643

Zentralbankfazilitäten

1) Liquiditätsengpassfazilität

## 6. Kreditrisiko

### 6.1 Kreditrisiko: Allgemeine Angaben (CRA)

Informationen dazu sind im Geschäftsbericht im Kapitel Erläuterungen zum Risikomanagement ab [Seite 93](#) zu finden.

### 6.2 Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven (CR1)

in 1000 Franken (gerundet)

					31.12.2025
		a	b	c	g
		Bruttobuchwerte von		Wertberichtigungen / Rückstellungen	Nettowerte (a + b - c)
		ausgefallenen Positionen	nicht ausgefallenen Positionen		
1	Forderungen, ausgenommen Schuldtitel	196'697	27'336'262	70'204	27'462'756
2	Schuldtitel	-	413'946	-	413'946
3	Ausserbilanzpositionen	778	1'228'329	135	1'228'972
<b>4</b>	<b>Total</b>	<b>197'475</b>	<b>28'978'537</b>	<b>70'339</b>	<b>29'105'673</b>

### 6.3 Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von ausgefallenen Forderungen und Schuldtiteln (CR2)

in 1000 Franken (gerundet)

		31.12.2025	31.12.2024
		a	a
1	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel am Ende der Vorperiode	183'796	152'890
2	Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	29'956	58'773
3	Positionen, die den Status «ausgefallen» verlassen haben	18'012	28'563
4	Teilweise und vollständig ausgebuchte Beträge	1'542	592
5	Übrige Änderungen	-2'190	1'288
<b>6</b>	<b>Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel am Ende der Berichtsperiode (1 + 2 - 3 - 4 + 5)</b>	<b>192'008</b>	<b>183'796</b>

Bei den gezeigten Werten handelt es sich um Bruttoschuldbeträge auf gefährdeten Forderungen.

## 6.4 Kreditrisiko: Zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven (CRB)

in 1000 Franken (gerundet)

Engagements werden als überfällig eingestuft, wenn die vertraglich festgesetzten Zahlungen auf dem Kapitalbetrag und/oder den Zinsen 90 Tage oder länger ausstehend sind.

Es bestehen keine Unterschiede zwischen der TKB-internen und der aufsichtsrechtlichen Definition bezüglich den Bezeichnungen «überfällig», «gefährdet» und «ausgefallen».

Weitere Informationen dazu sind im Geschäftsbericht im Kapitel Erläuterungen zum Risikomanagement ab [Seite 95](#) zu finden.

### Positionen und gefährdete Positionen nach Branchen:

31.12.2025

Segmentierung der Kreditrisiken - Branche	Zentral-regierungen/ Zentralbanken	Institutionen	Banken	Unternehmen	Retail	Beteiligungs-titel	Übrige Positionen	Total
Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	6'174'465	741'985	65'559	726'365	596'362	33'071	25'501'011	33'838'818
Schuldtitel	17'711	23'303	29'011	343'920	-	-	-	413'946
Ausserbilanzpositionen	-	12'359	15	674'299	402'675	-	139'624	1'228'972
<b>Total</b>	<b>6'192'176</b>	<b>777'647</b>	<b>94'586</b>	<b>1'744'584</b>	<b>999'037</b>	<b>33'071</b>	<b>25'640'635</b>	<b>35'481'735</b>
Gefährdete Forderungen	2'095	110	-	44'956	14'646	-	130'201	192'008
Wertberichtigungen auf den gefährdeten Forderungen	0	25	-	38'864	12'964	-	18'351	70'204

## Positionen und gefährdete Positionen nach Fälligkeiten:

31.12.2025

Segmentierung der Kreditrisiken - Restlaufzeit	auf Sicht	kündbar	fällig				immobilisiert	Total
			innert 3 Monaten	nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	nach 5 Jahren		
Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	6'312'542	134'858	5'253'451	2'822'698	13'297'524	5'919'874	97'871	33'838'818
Schuldtitel	-	-	5'010	8'022	85'281	315'632	-	413'946
Ausserbilanzpositionen	103'571	96'970	102'528	379'799	544'694	1'409	-	1'228'972
<b>Total</b>	<b>6'416'113</b>	<b>231'828</b>	<b>5'360'989</b>	<b>3'210'519</b>	<b>13'927'499</b>	<b>6'236'915</b>	<b>97'871</b>	<b>35'481'735</b>
Gefährdete Forderungen	18'093	-	58'946	10'474	61'158	43'337	-	192'008
Wertberichtigungen auf den gefährdeten Forderungen	11'918	-	32'368	4'542	15'371	6'005	-	70'204

Die risikogewichteten Positionen im Ausland machen weniger als 5% aller risikogewichteten Positionen aus. Deshalb wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

## 6.5 Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken (CRC)

Informationen dazu sind im Geschäftsbericht im Kapitel Erläuterungen zum Risikomanagement auf [Seite 96](#) zu finden.

## 6.6 Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken (CR3)

in 1000 Franken (gerundet)

	a	b1	b	c	d	e
	Unbesicherte Positionen zu Buchwerten	Durch Grundpfand besicherte Positionen zu Buchwerten	Besicherte Positionen zu Buchwerten	Davon: durch Sicherheiten besicherte Positionen	Davon: durch finanzielle Garantien besicherte Positionen	Davon: durch Kreditderivate besicherte Positionen
1 Ausleihungen, ausgenommen Schuldtitel	1'424'217	25'339'725	698'814	635'940	62'874	-
2 Schuldtitel	401'280	-	12'665	-	12'665	-
<b>3 Total</b>	<b>1'825'497</b>	<b>25'339'725</b>	<b>711'479</b>	<b>635'940</b>	<b>75'539</b>	-
4 Davon ausgefallen	12'169	114'122	3'380	1'159	2'221	-

## 6.7 Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz (CRD)

Informationen dazu sind im Geschäftsbericht im Kapitel Erläuterungen zum Risikomanagement auf [Seite 96](#) zu finden.

## 6.8 Kreditrisiko: Positionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ (CR4)

in 1000 Franken (gerundet)

31.12.2025

	a	b	c		d		e	f
			Positionen nach Anwendung von Kreditrechnungsfaktoren und nach Anwendung der Risikominderung		Positionen vor Anwendung von Kreditrechnungsfaktoren und Anwendung der Risikominderung			
Positionsklasse	Bilanzwerte	Ausser- bilanzwerte	Bilanzwerte	Ausser- bilanzwerte	RWA	RWA-Dichte		
1 Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationale Organisationen	6'161'338	-	6'191'531	100	-	0.00%		
2 Öffentlich-rechtliche Körperschaften	685'868	509'690	759'687	55'464	412'471	50.60%		
3 Multilaterale Entwicklungsbanken	5'406	-	5'402	-	-	0.00%		
4 Banken	154'678	316	83'301	39	35'593	42.71%		
- Davon: kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute ohne Bankbewilligung, jedoch mit gleichwertiger Regulierung und Aufsicht	29'053	-	29'053	-	17'432	60.00%		
5 Gedeckte Schuldverschreibungen	302'889	-	302'889	-	30'289	10.00%		
- Davon: Schweizer Pfandbriefe	302'889	-	302'889	-	30'289	10.00%		
6 Unternehmen	645'117	903'070	622'022	271'453	817'562	91.50%		
- Davon: nicht kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute, soweit nicht in Zeile 4 erfasst	145'103	148'142	145'103	21'957	156'522	93.69%		
- Davon: Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-	-		
7 Nachrangige Anleihen und Instrumente mit Beteiligungscharakter	33'071	-	33'071	-	62'835	190.00%		
8 Retail	208'631	886'002	124'994	194'973	244'608	76.45%		
9 Übrige Positionen	25'771'094	948'373	25'214'231	109'111	10'564'299	41.72%		
- Davon: Selbstgenutzte	14'535'890	146'647	14'008'922	16'275	4'089'996	29.16%		
- Davon: Wohnrenditeliegenschaften	7'627'594	500'689	7'615'177	51'989	3'658'668	47.72%		
- Davon: Selbstgenutzte	1'698'296	191'528	1'687'301	28'850	1'200'633	69.96%		
- Davon: Gewerberenditeliegenschaften	1'909'315	109'509	1'902'831	11'998	1'615'002	84.34%		
- Davon: Baukredite und Kredite für Bauland	488'662	39'058	486'776	4'820	333'007	67.74%		
10 Ausgefallene Positionen	134'762	2'948	129'686	337	181'747	139.78%		
11 Übrige Positionen	149'910	103'566	149'910	103'566	208'020	82.07%		
<b>12 Total</b>	<b>34'252'764</b>	<b>3'353'965</b>	<b>33'616'723</b>	<b>735'044</b>	<b>12'557'423</b>	<b>36.56%</b>		

## 6.9 Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ (CR5)

in 1000 Franken (gerundet)

		Risikogewicht in %									31.12.2025
		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
		0, 10, 15	20, 25	30, 35	40, 45, 50, 55	60, 70, 75, 80, 85	90, 100, 110, 115	130, 150, 250	400	1250	Total der Kreditrisikopositionen*
Positionsklasse											
1	Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationale Organisationen	6'191'631	-	-	-	-	-	-	-	-	6'191'631
2	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	-	101'365	-	643'174	-	70'611	-	-	-	815'151
3	Multilaterale Entwicklungsbanken	5'402	-	-	-	-	-	-	-	-	5'402
4	Banken	-	5'818	48'335	-	29'187	-	-	-	-	83'340
	- Davon: kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute ohne Bankbewilligung, jedoch mit gleichwertiger Regulierung und Aufsicht	-	-	0	-	29'053	-	-	-	-	29'053
5	Gedekte Schuldverschreibungen	302'889	-	-	-	-	-	-	-	-	302'889
	- Davon: Schweizer Pfandbriefe	302'889	-	-	-	-	-	-	-	-	302'889
6	Unternehmen	-	42'207	-	-	-	851'268	-	-	-	893'475
	- Davon: nicht kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute, soweit nicht in Zeile 4 erfasst	-	-	-	-	-	167'059	0	-	-	167'060
	- Davon: Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Nachrangige Anleihen und Instrumente mit Beteiligungscharakter	-	-	-	-	-	-	33'071	-	-	33'071
8	Retail	-	-	-	-	307'393	12'574	-	-	-	319'967
9	Direkt und indirekt grundpfandgesicherte Positionen	-	6'828'552	9'755'315	3'388'353	4'266'807	991'381	92'935	-	-	25'323'342
	- Davon: Selbstgenutzte Wohnliegenschaften	-	6'828'552	6'673'620	514'885	8'140	-	-	-	-	14'025'197
	- Davon: Übrige Wohn- liegenschaften	-	-	3'081'695	2'873'468	1'630'711	75'955	5'337	-	-	7'667'165
	- Davon: Selbstgenutzte Gewerbeliegenschaften	-	-	-	-	1'370'203	345'948	-	-	-	1'716'151
	- Davon: Übrige Gewerbeliegenschaften	-	-	-	-	1'257'753	569'478	87'598	-	-	1'914'829
	- Davon: Baukredite und Kredite für Bauland	-	133'036	142'743	9'813	6'906	106'839	92'258	-	-	491'596
10	Ausgefallene Positionen	-	-	-	-	-	26'709	103'314	-	-	130'024
11	Übrige Positionen	46'287	-	-	-	-	206'635	554	-	-	253'476
<b>12</b>	<b>Total</b>	<b>6'546'209</b>	<b>6'977'942</b>	<b>9'803'650</b>	<b>4'031'527</b>	<b>4'603'386</b>	<b>2'159'178</b>	<b>229'874</b>	-	-	<b>34'351'766</b>

\*nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren und risikomindernden Massnahmen

## Darstellung der Positionen und der angewendeten Kreditumrechnungsfaktoren nach Risikogewichtung (CR5)

in 1000 Franken (gerundet)

		31.12.2025			
		a	b	c	d
		Bilanzpositionen	Ausserbilanzpositionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	Gewichteter durchschnittlicher Kreditumrechnungsfaktor	Total der Kreditrisikopositionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren und risikomindernden Massnahmen
Risikogewicht					
1	Weniger als 40 Prozent	23'243'085	482'492	17.56%	23'327'801
2	40-70 Prozent	7'819'828	957'065	10.90%	7'924'184
3	75 Prozent	514'744	702'026	27.42%	707'224
4	85 Prozent	3'505	-	-	3'505
5	90-100 Prozent	1'734'344	927'236	37.85%	2'085'315
6	105-130 Prozent	73'073	7'107	11.13%	73'863
7	150 Prozent	194'519	16'928	10.22%	196'249
8	250 Prozent	33'625	-	-	33'625
9	400 Prozent	-	-	-	-
10	1250 Prozent	-	-	-	-
<b>11</b>	<b>Total</b>	<b>33'616'723</b>	<b>3'092'854</b>		<b>34'351'766</b>

## 7. Gegenpartei-Kreditrisiko

### 7.1 Gegenpartei-Kreditrisiko: Allgemeine Angaben (CCRA)

Informationen dazu sind im Geschäftsbericht im Kapitel Erläuterungen zum Risikomanagement ab [Seite 94](#) zu finden.

### 7.2 Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ (CCR3)

in 1000 Franken (gerundet)

									31.12.2025
		a	b	c	d	e	f	g	h
Risikogewicht in %		0, 10, 15	20, 25	30, 35	40, 45, 50	75, 80, 85	90, 100	130, 150	Total der Positionen mit Gegenpartei-Kreditrisiko
Positionsklasse									
1	Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationale Organisationen	42'734	-	-	-	-	-	-	42'734
2	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	-	390'672	-	63'701	-	15'025	-	469'398
3	Multilaterale Entwicklungsbanken	61'338	-	-	-	-	-	-	61'338
4	Banken	-	-	20'319	-	92'252	-	-	112'571
	Davon: kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute ohne Bankbewilligung, jedoch mit gleichwertiger Regulierung und Aufsicht	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Unternehmen	-	-	-	-	-	110'132	-	110'132
	Davon: nicht kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute, soweit nicht in Zeile 4 erfasst	-	-	-	-	-	44'141	-	44'141
6	Retailpositionen	-	-	-	-	-	1'057	-	1'057
7	Übrige Positionen	1'091'807	-	-	-	-	27'154	-	1'118'961
<b>8</b>	<b>Total</b>	<b>1'195'879</b>	<b>390'672</b>	<b>20'319</b>	<b>63'701</b>	<b>92'252</b>	<b>153'368</b>	<b>-</b>	<b>1'916'191</b>

### 7.3 Gegenpartei-Kreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen (CCR5)

in 1000 Franken (gerundet)

	31.12.2025										
	a		b		c		d		e		f
	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten				Bei SFT's verwendete						
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der geleisteten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der geleisteten Sicherheiten				
	Segregiert	Nicht segregiert	Segregiert	Nicht segregiert	Segregiert	Nicht segregiert	Segregiert	Nicht segregiert	Segregiert	Nicht segregiert	
Flüssige Mittel in CHF	-	35'177	-	18'892	-	-	1'690'000	-	-	-	
Flüssige Mittel in ausländischer Währung	-	2'632	-	-	-	-	-	-	-	-	
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15'241	
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten	-	12	-	-	-	-	-	-	-	9'918	
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	362'204	
Unternehmensanleihen	-	181	-	-	-	-	-	-	-	1'303'191	
Instrumente mit Beteiligungscharakter	-	106'045	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Sicherheiten	-	12'211	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Total</b>	-	<b>156'258</b>	-	<b>18'892</b>	-	-	<b>1'690'000</b>	-	-	<b>1'690'553</b>	

## 8. Marktrisiken

### 8.1 Marktrisiken: Allgemeine Angaben (MRA)

Informationen dazu sind im Geschäftsbericht im Kapitel Erläuterungen zum Risikomanagement ab Seite 96 zu finden.

Werden kotierte Titel mit Beteiligungscharakter in den Bilanzpositionen Beteiligungen oder Finanzanlagen gehalten, werden diese regulatorisch, entgegen der allgemeinen Regeln, dem Bankbuch zugeordnet und als abweichende Erstzuordnung ausgewiesen. Dies aufgrund der Absicht zur langfristigen Haltung sowie den unwesentlichen Beträgen.

### 8.2 Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz (MR3)

in 1000 Franken (gerundet)

		31.12.2025			
		a	b	c	d
		Outright- Produkte	Vereinfachtes Verfahren	Optionen Delta-plus- Verfahren	Szenario- Analyse
1	Zinsrisiko	3'211	-	-	-
2	Aktienpreisisiko	-	-	-	-
3	Rohstoffrisiko	936	-	-	-
4	Währungs- und Goldpreisisiko	391	-	-	-
5	Verbriefungen	-	-	-	-
<b>6</b>	<b>Total</b>	<b>4'538</b>	-	-	-

## 9. Risiko möglicher Kreditbewertungsanpassung bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA-Risiko)

### 9.1 CVA-Risiko: allgemeine qualitative Angaben zum CVA-Risikomanagement (CVAA)

Informationen dazu sind im Geschäftsbericht im Kapitel Erläuterungen zum Risikomanagement ab [Seite 94](#) zu finden.

### 9.2 CVA-Risiko: reduzierter Basisansatz (BA-CVA) (CVA1)

in 1000 Franken (gerundet)

		31.12.2025	
		a	b
		Komponente	Mindesteigenmittel nach BA-CVA
1	Aggregation systematischer Komponenten des CVA-Risikos	42'842	
2	Aggregation spezifischer Komponenten des CVA-Risikos	22'127	
<b>3</b>	<b>Total</b>		<b>18'682</b>

## 10. Operationelle Risiken

### 10.1 Operationelle Risiken: Allgemeine Angaben (ORA)

Informationen dazu sind im Geschäftsbericht im Kapitel Erläuterungen zum Risikomanagement ab [Seite 98](#) zu finden.

### 10.2 Operationelle Risiken: Geschäftsindikator und Unterkomponenten (OR2)

in 1000 Franken (gerundet)

		31.12.2025		
		a	b	c
<b>Geschäftsindikator und Unterkomponenten</b>		31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
1	Zins- und Dividendenkomponente (Interest, Leases and Dividend Component, ILDC)	304'028		
1a	- Zins- und Leasingertrag	414'782	539'876	532'649
1b	- Zins- und Leasingaufwand	107'141	239'262	236'082
1c	- Verzinsliche Aktiven	29'677'372	29'195'604	27'632'443
1d	- Dividendenertrag	2'450	2'442	2'371
2	Dienstleistungskomponente (Services Component, SC)	90'419		
2a	- Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	94'478	86'231	80'709
2b	- Aufwand aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	7'280	5'966	6'028
2c	- Übriger Geschäftsertrag	5'909	2'044	1'884
2d	- Übriger Geschäftsaufwand	569	291	255
3	Finanzkomponente (Financial Component, FC)	51'943		
3a	- Nettoerfolg des Handelsbuchs	45'317	44'966	61'424
3b	- Nettoerfolg der Teile des Bankenbuchs, die für die Berechnung der Mindesteigenmittel für operationelle Risiken relevant sind	1'170	1'468	1'484
4	Geschäftsindikator (Business Indicator, BI)	446'390		
5	Geschäftsindikatorkomponente (Business Indicator Component, BIC)	53'567		
<b>Offenlegung über den Geschäftsindikator</b>		<b>a</b>		
6a	BI vor Ausschluss nicht weitergeführter Geschäftstätigkeiten	446'390		
6b	Reduktion des BI aufgrund des Ausschlusses nicht weitergeführter Geschäftstätigkeiten	-		

### 10.3 Kreditrisiko: Operationelle Risiken: Mindesteigenmittel (OR3)

in 1000 Franken (gerundet)

		31.12.2025
		a
1	Geschäftsindikator Komponente (Business Indicator Component, BIC)	53'567
2	Interner Verlustmultiplikator (Internal Loss Multiplier, ILM)	1
3	Mindesteigenmittel für das operationelle Risiko	53'567
4	Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA) für operationelle Risiken	669'585

## 11. Zinsrisiken

### 11.1 Offenlegung qualitativer Informationen

#### Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement [IRRBB A]

Das Zinsgeschäft ist der wichtigste Ertragspfeiler für die Bank. Dabei sind Verpflichtungen aus Kundeneinlagen zu einem grossen Teil variabel verzinst (Zinsaufwand) und werden den jeweiligen Marktverhältnissen angepasst. Die Kundenausleihungen hingegen werden grösstenteils zu einem fixen Satz verzinst (Zinsertrag). Hieraus entsteht ein Zinsänderungsrisiko, das Bankrat und Geschäftsleitung mittels Limiten und Schwellenwerten begrenzen.

Der Bankrat legt die Risikotoleranz für das Zinsänderungsrisiko mit Limiten auf Stressszenarien fest. Dabei wird das Risiko auf der Basis von acht Zinskurvenszenarien gemessen. Basis für die Zinskurvenszenarien bilden historische Beobachtungen sowie Einschätzungen interner Experten. Zusätzlich legt die Geschäftsleitung weitere Sensitivitätslimiten sowie Schwellenwerte fest, welche eine granularere Risikobegrenzung vorgeben.

Um Zinsänderungsrisiken adäquat zu messen, werden Annahmen und Modelle benötigt. Diese betreffen vor allem die Marktzinsentwicklung, die Margen und Volumenentwicklungen sowie die Zinsbindungsfristen variabler Produkte. Diese Modelle und Annahmen werden bei Bedarf angepasst. Die Vorschläge werden von Treasury erarbeitet, intern durch Risk Control validiert und durch das ALCO beschlossen. Die Berechnung der Stressszenarien, der Auslastung der Sensitivitätslimiten und der regulatorisch erforderlichen Messgrössen sowie die Prognose des Zinserfolgs unter verschiedenen Szenarien erfolgt mindestens monatlich. Eine tägliche Berechnung aller Risikomasse ist möglich.

Das Zinsrisikomesssystem der TKB beruht auf einer angemessenen Bandbreite an Zinsschock- und Stressszenarien. Unterschieden wird dabei zwischen:

- intern ausgewählten Zinsschockszenarien,
- historischen und hypothetischen Zinsstressszenarien sowie
- den sechs FINMA-Standardzinsschockszenarien.

Die Steuerung des Zinsänderungsrisikos innerhalb der vorgegebenen Limiten nimmt bei der TKB das Asset und Liability Committee (ALCO) vor. Dieses tagt im Minimum einmal pro Monat. Die Einheit Treasury erstellt dazu monatlich einen Bericht mit Informationen zum Zinsänderungs-, Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiko sowie zur Zinsprognose. Das ALCO beurteilt die Höhe des Zinsänderungsrisikos sowohl aus der Barwert- als auch der Ertragsperspektive und trifft gegebenenfalls Steuerungsmassnahmen. Dem ALCO gehören die stimmberechtigte Geschäftsleitung sowie die folgenden, nicht stimmberechtigten Personen an: Leiter Treasury, Leiter Produkte und BusinessAnalyse und Leiter Risk Control. Die Umsetzung der Beschlüsse des ALCO stellt die Einheit Treasury sicher.

Für die Absicherung des Zinsrisikos gelangen klassische Bilanzgeschäfte, zum Beispiel in Form von Anleihen und Darlehen der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken, sowie Interest Rate Swaps (IRS) zum Einsatz. Die Gegenparteirisiken aus diesen Derivattransaktionen sind weitgehend besichert und die Gegenparteien sind inländische Banken mit hohen Bonitäten.

Da die Finma-Standardzinsschockszenarien die ökonomische Realität nicht in allen Punkten angemessen berücksichtigen, wendet die TKB bei der internen Zinsrisikomessung nachfolgende ergänzende Annahmen an:

- Für die Berechnung der Barwertänderung der Eigenmittel ( $\Delta EVE$ ) in Tabelle IRRBB1 wird das Eigenkapital mit einer Duration von 5 Jahren repliziert.
- Bei den NII-Berechnungen (Änderungen der erwarteten Erträge) wird für die bankeigenen Szenarien keine konstante Bilanz simuliert, sondern es werden mögliche Volumenveränderungen modelliert (z. B. Bilanzwachstum gemäss Mittelfristplanung und Umschichtungen von variabel verzinslichen zu festverzinslichen Positionen).

#### Hedge Accounting

Für die Absicherung des Zinsänderungsrisikos setzt die TKB nebst klassischen, fristenkongruenten Kapitalmarktinstrumenten wie Anleihen und Pfandbriefdarlehen sogenannte Interest Rate Swaps (IRS) ein. Für den Einsatz dieser derivativen Absicherungsinstrumente gelten die regulatorischen Vorgaben für das Hedge Accounting im Bankenbuch. Die TKB wendet dafür die folgenden Regeln an:

- Die Effektivität der abgesicherten, festverzinslichen Positionen wird monatlich überprüft.
- Grund- wie auch Absicherungsgeschäfte müssen gleiche Laufzeiten und ein entgegengesetztes Zinsänderungsprofil aufweisen.
- Das Nominalvolumen der Absicherungsgeschäfte darf das Nominalvolumen der Grundgeschäfte nicht übersteigen.

Die Bank dokumentiert bei jedem Abschluss eines Absicherungsgeschäftes den Zweck und überwacht die Effektivität während der gesamten Laufzeit. Erfüllt eine Absicherungstransaktion die Kriterien der Effektivität nicht mehr, muss diese gemäss Rechnungslegungsvorschriften im Handelsgeschäft ausgewiesen werden. Sämtliche Absicherungstransaktionen erfüllen die Kriterien der Absicherung des Bankenbuchs.

## Wesentliche Modellierungs- und Parameterannahmen

### Barwertänderung der Eigenmittel ( $\Delta EVE$ )

- 1 Die Zahlungsströme werden inklusive Marge dargestellt.
- 2 Die Zahlungsströme in den einzelnen Laufzeitbändern zur Berechnung der  $\Delta EVE$  werden auf Einzelkontraktbasis berechnet.
- 3 Die Zahlungsströme inklusive Marge werden mit der SARON- und der Swap-OIS-Kurve diskontiert.

### Änderungen der geplanten Erträge ( $\Delta NII$ )

- 4 Im Rahmen der monatlichen Simulationen wird für die verschiedenen Szenarien der Zinserfolg für die Folgemonate und -jahre berechnet. Dabei werden Annahmen hinsichtlich der Zinskurvenentwicklungen und des Kundenverhaltens getroffen. Nebst einem Basisszenario entlang der Zinsprognose der TKB werden alternative Szenarien sowie Stresssimulationen modelliert. Als Basis für die Berechnung werden die jeweils aktuellen Werte für Volumen und bonitätsabhängige Spread-Komponenten verwendet.

### Variable Positionen

- 5 Zur Bestimmung des Zinsneufestsetzungsverhaltens und der Zahlungsströme von Positionen der Kategorie II werden mit Hilfe von Zins- und Volumenszenarien geeignete Replikationsschlüssel über einen Zeitraum von 10 Jahren in die Zukunft ermittelt. Die Replikationsschlüssel werden jährlich überprüft.

### Positionen mit Rückzahlungsoptionen

- 6 Bei Festzinskrediten verwendet die TKB Standardverträge. Vereinbarte Amortisationen sind im System erfasst. Sonderamortisationen werden mit kostendeckenden Vorfälligkeitsentschädigungen vertraglich abgegolten. Bei Positionen der Kategorie II werden bei der Ermittlung der Replikationsschlüssel implizite Optionen mittels Volumenszenarien berücksichtigt.

### Termineinlagen

- 7 Termineinlagen beinhalten grundsätzlich keine verhaltensabhängigen Rückzahlungsoptionen. Falls Termingeschäfte vorzeitig abgezogen werden, erfolgt dies unter Verrechnung einer kostendeckenden Entschädigung.

### Automatische Zinsoptionen

- 8 Die Produkte der TKB beinhalten keine automatischen, verhaltensunabhängigen Rückzahlungsoptionen.

### Derivative Positionen

- 9 Die TKB schliesst Interest Rate Swaps (IRS) zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos ab. IRS werden auch bei den internen NII-Szenarien im Verlauf des Simulationshorizontes eingeplant.

### Sonstige Annahmen

- 10 Sämtliche Fremdwährungen werden zu übrige Währungen zusammengefasst. Der Anteil der Fremdwährungen in der Bilanz liegt bei weniger als 10%.

## 11.2 Zinsrisiken: Quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung (IRRBB A1)

<b>31.12.2025</b>						
Maximale						
Zinsneufestsetzungsfrist, in						
Jahren, für Positionen mit						
modellierter, nicht						
deterministischer Bestimmung						
des						
Zinsneufestsetzungsdatums						
	Volumen in Mio. CHF		Druchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist in Jahren		Total	Davon CHF
<b>Bestimmtes</b>	Total	Davon CHF	Total	Davon CHF	Total	Davon CHF
<b>Zinsneufestsetzungsdatum</b>						
Forderungen gegenüber Banken	-	-	-	-		
Forderungen gegenüber Kunden	1'513	1'344	1.37	1.52		
Geldmarkthypotheken	6'459	6'459	0.02	0.02		
Festhypotheken	20'494	20'487	3.75	3.75		
Finanzanlagen	2'231	2'231	6.94	6.94		
Übrige Forderungen	-	-	-	-		
Forderungen aus Zinsderivaten	2'842	2'842	11.31	11.31		
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'234	1'764	0.10	0.09		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	2'903	2'164	1.16	1.51		
Kassenobligationen	672	672	1.33	1.33		
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	10'286	10'286	6.53	6.53		
Übrige Verpflichtungen	-	-	-	-		
Verpflichtungen aus Zinsderivaten	2'590	2'590	0.04	0.04		
<b>Unbestimmtes</b>						
<b>Zinsneufestsetzungsdatum</b>						
Forderungen gegenüber Banken	95	30	-	-		
Forderungen gegenüber Kunden	57	54	0.08	0.08		
Variable Hypothekarforderungen	32	32	0.08	0.08		
Übrige Forderungen	-	-	-	-		
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti	9'830	9'274	2.27	2.34		
Übrige Verpflichtungen	88	87	-	-		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar, aber nicht übertragbar (Spargelder)	7'437	7'394	2.02	2.02		
<b>Total</b>	<b>69'763</b>	<b>67'709</b>	<b>3.38</b>	<b>3.47</b>	<b>10.00</b>	<b>10.00</b>

## 11.3 Zinsrisiken: Quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag (IRRBB1)

in 1000 Franken (gerundet)

	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2024
	Δ EVE	Δ NII	Δ EVE	Δ NII
	Änderung des Barwerts	Änderung des Ertragswerts	Änderung des Barwerts	Änderung des Ertragswerts
Parallelverschiebung nach oben <sup>1)</sup>	-254'314	30'754	-221'583	44'925
Parallelverschiebung nach unten <sup>2)</sup>	311'837	45'084	253'930	-89'247
Steepener-Schock <sup>3)</sup>	-38'824		-67'274	
Flattener-Schock <sup>4)</sup>	-7'581		28'436	
Anstieg der kurzfristigen Zinsen	-92'083		-51'514	
Sinken der kurzfristigen Zinsen	112'262		66'386	
Maximum <sup>5)</sup>	-254'314	30'754	-221'583	-89'247
Kernkapital (Tier 1)	2'886'540	2'886'540	2'751'068	2'751'068

<sup>1)</sup> Paralleler Schock nach oben +150 Bp.

<sup>2)</sup> Paralleler Schock nach unten -150 Bp.

<sup>3)</sup> Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen.

<sup>4)</sup> Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen.

<sup>5)</sup> Grösste negative Veränderung

### Barwertänderung der Eigenmittel (ΔEVE)

Aufgrund der Bilanzstruktur der TKB haben parallele Verschiebungen der Zinskurve die grössten Veränderungen des Barwerts der Eigenmittel zur Folge. Da die Aktivseite zu einem grossen Teil aus Festhypotheken und die Passivseite aus variablen Kundeneinlagen besteht, ergibt sich die grösste negative Veränderung bei einer Parallelverschiebung nach oben.

### Änderungen der geplanten Erträge (ΔNII)

Bei einer Parallelverschiebung der Zinskurve nach oben steigt der Zinsertrag bei der TKB stärker an als der Zinsaufwand. Der Grund dafür liegt hauptsächlich in der Verzinsung des SNB-Girokontos und der Elastizität der Kundenzinsen.

## 12. Leverage Ratio

### 12.1 Leverage Ratio: Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements (LR1)

in 1000 Franken (gerundet)

	31.12.2025	31.12.2024	
	<sup>a</sup>	<sup>a</sup>	
1	Summe der Aktiven nach der veröffentlichten Rechnungslegung	36'039'976	35'426'676
2	Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und nicht im Finanzbereich tätige Gesellschaften, die rechnungslegungsmässig, aber nicht aufsichtsrechtlich konsolidiert sind, sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden	-	-
3	Anpassung für Verbriefungspositionen, die die operativen Anforderungen an den Risikotransfer erfüllen	-	-
4	Anpassungen für eine vorübergehende Ausnahme von Zentralbankguthaben, falls zutreffend	-	-
5	Anpassungen in Bezug auf Treuhandaaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen	-	-
6	Anpassungen für nicht abgewickelte reguläre Geschäfte unter dem Abschlussstagsprinzip	-	-
7	Anpassungen für anerkannte Cash-Pooling-Transaktionen	-	-
8	Anpassungen in Bezug auf Derivate	155'970	-74'812
9	Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)	1'087	1'859
10	Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte infolge Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente	765'658	813'280
11	Anpassungen für vorsichtige Bewertungen, spezifische und übrige Wertberichtigungen, die das Kernkapital reduzieren	-	-
12	Andere Anpassungen	-	-
13	<b>Gesamtengagement für die Leverage Ratio (Summe der Zeilen 1–12)</b>	<b>36'962'692</b>	<b>36'167'003</b>

## 12.2 Leverage Ratio: Detaillierte Darstellung (LR2)

in 1000 Franken (gerundet)

		31.12.2025	31.12.2024
<b>Bilanzpositionen</b>		a	b
1	Bilanzpositionen, ohne Derivate und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT), aber einschliesslich Sicherheiten	35'974'506	33'541'073
2	Bilanzierung von geleisteten Sicherheiten für Derivate, soweit diese nach den Rechnungslegungsstandards vom Bilanzvermögen abgezogen werden	-	-
3	Abzüge von Forderungen für bar hinterlegte Nachschusszahlungen (Variation Margins) bei Derivatgeschäften	-	-
4	Anpassung für Wertpapiere, die die Bank im Rahmen von SFT erhält und als Vermögenswert erfasst	-	-
5	Vom Kernkapital (Tier 1) abgezogene Wertberichtigungen im Zusammenhang mit Bilanzpositionen	-	-
6	Bei der Bestimmung des Tier1 abgezogene Vermögenswerte und aufsichtsrechtliche Anpassungen	-	-
<b>7</b>	<b>Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT (Summe der Zeilen 1–6)</b>	<b>35'974'506</b>	<b>33'541'073</b>
<b>Derivate</b>			
8	Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen einschliesslich solcher gegenüber zentralen Gegenparteien unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen	17'796	6'222
9	Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate	203'645	43'246
10	Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn im Fall des Ausfalls der QCCP keine Verpflichtung gegenüber den Kunden vorliegt	-	-
11	Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte	-	-
12	Verrechnung mit effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten und Abzug der Sicherheitszuschläge bei ausgestellten Kreditderivaten	-	-
<b>13</b>	<b>Total Engagement aus Derivaten (Summe der Zeilen 8–12)</b>	<b>221'441</b>	<b>49'468</b>
<b>SFT</b>			
14	Bruttoaktiven im Zusammenhang mit SFT ohne Verrechnung, ausser bei Novation mit einer QCCP, berichtigt um die als Verkauf verbuchten Transaktionen	-	1'761'323
15	Verrechnung von Barverbindlichkeiten und -forderungen in Bezug auf SFT	-	-
16	Engagements in Bezug auf das Gegenpartei-Kreditrisiko von SFT	1'087	1'859
17	Engagements in Bezug auf das Gegenpartei-Kreditrisiko von SFT mit der Bank als Kommissionär	-	-
<b>18</b>	<b>Total Engagement in Bezug auf SFT (Summe der Zeilen 14–17)</b>	<b>1'087</b>	<b>1'763'182</b>
<b>Übrige Ausserbilanzpositionen</b>			
19	Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	3'354'100	3'468'183
20	Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	-2'588'441	-2'654'902
21	Spezifische und allgemeine Rückstellungen im Zusammenhang mit ausserbilanziellen Risikopositionen, die bei der Bestimmung des Tier 1 abgezogen werden	-	-
<b>22</b>	<b>Total der Ausserbilanzpositionen (Summe der Zeilen 19–21)</b>	<b>765'658</b>	<b>813'280</b>
<b>Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement</b>			
<b>23</b>	<b>Tier 1</b>	<b>2'886'540</b>	<b>2'751'068</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtengagement (Summe der Zeilen 7, 13, 18 und 22)</b>	<b>36'962'692</b>	<b>36'167'003</b>
<b>Leverage Ratio</b>			
25	Leverage Ratio, einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben (%)	7.81%	7.61%
25a	Leverage Ratio, ohne die Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben (%)	7.81%	7.61%
26	Leverage-Ratio-Mindestanforderung	1'108'881	

## 13. Liquidität

### 13.1 Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken (LIQA)

Informationen dazu sind im Geschäftsbericht im Kapitel Erläuterungen zum Risikomanagement auf [Seite 98](#) zu finden.

### 13.2 Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

#### Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Die von der FINMA vorgeschriebene Mindestquote von 100.0% wurde in der Berichtsperiode jederzeit erfüllt. Die durchschnittliche LCR über alle Währungen belief sich im 1. Quartal 2025 auf 164.1%, im 2. Quartal auf 143.8%, im 3. Quartal auf 139.5% und im 4. Quartal auf 137.2%. Diese Werte wurden als einfache Durchschnitte aus den monatlichen LCR-Meldungen an die SNB berechnet. Die monatlichen Werte der LCR lagen 2025 zwischen 134.9% und 171.7%.

#### Wesentliche Einflussfaktoren und deren Entwicklung

Die Veränderungen auf monatlicher Basis ergaben sich hauptsächlich aufgrund von Geldmarktgeschäften und neuen Refinanzierungen. Diese beeinflussen die LCR zum einen über die anrechenbaren HQLA und zum anderen über die Outflows.

#### Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Die durchschnittlichen Werte über die letzten 4 Quartale waren rückläufig, wobei sich die Entwicklung im Jahresverlauf zunehmend stabilisierte.

Die Verbindlichkeiten in EUR schwankten im Jahr 2025 zwischen 3.4% und 6.5% der gesamthaft in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Andere Fremdwährungen waren für die TKB im Berichtszeitraum unbedeutend.

#### Zusammensetzung der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)

Die qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven bestehen zum grössten Teil aus Guthaben bei der SNB sowie aus SNBrepofähigen Finanzanlagen. Der Anteil der Kategorie 2a Assets an den gesamten HQLA beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf 19%. Kategorie 2b Assets werden nicht angerechnet.

#### Konzentrationen von Finanzierungsquellen

Konzentrationen von Passivgeldern werden mittels Limiten auf Stufe einzelner Schuldner bzw. wirtschaftlicher Einheiten begrenzt. Die Kundeneinlagen belaufen sich per 31. Dezember 2025 auf 54% der Bilanzsumme. Der Anteil an Anleihen und Pfandbriefdarlehen an der Bilanzsumme beträgt 27%. Um Konzentrationen in bestimmten Laufzeitbändern zu vermeiden, werden Fälligkeiten von Anleihen und Pfandbriefdarlehen bei der Emission zeitlich verteilt. Der grösste Einzelgläubiger hat per Ende Dezember 2025 einen Anteil von 1.3% an der Bilanzsumme.

#### Derivatpositionen und mögliche Sicherheitenanforderungen

Informationen zum Kontraktvolumen und zu den Wiederbeschaffungswerten von Derivatpositionen sind im Geschäftsbericht im Anhang zur Jahresrechnung auf Seite 104 publiziert.

Bei den Hauptgegenparteien müssen für das Netto-Ausfallrisiko (positive abzüglich negative Wiederbeschaffungswerte) Sicherheiten hinterlegt werden. Um den Effekt aus der Veränderung der Wiederbeschaffungswerte und den daraus resultierenden Zahlungen zu ermitteln, wird der Nettozahlungsstrom über alle Gegenparteien innerhalb eines Zeitraumes von 30 Tagen berechnet. Die höchste Zahlung der letzten zwei Jahre wird anschliessend als Mittelabfluss mitberücksichtigt. Per 31. Dezember 2025 entspricht dies einem Betrag von CHF 47.3 Mio.

#### Währungsinkongruenzen in der LCR

Per 31. Dezember 2025 beträgt der Anteil der Fremdwährungspositionen an den gesamten Verbindlichkeiten 5.8%. Dabei beträgt der Anteil der EUR-Positionen 4.0%. Die TKB hat die diesbezüglichen Vorgaben der FINMA in der Berichtsperiode stets eingehalten.

#### Zentralisierungsgrad des Liquiditätsmanagements

Das Liquiditätsmanagement erfolgt zentral durch die Einheit Treasury nach den Vorgaben des ALCO. Die tägliche Sicherstellung der Liquidität erfolgt durch die Einheit Handel.

#### Sonstige Zu- oder Abflüsse mit bedeutendem Einfluss auf die Höhe des LCR

Per 31. Dezember 2025 liegen keine weiteren Zu- oder Abflüsse vor, die wesentlich für die Einschätzung des Liquiditätsrisikoprofils sind.

in 1000 Franken (gerundet)

		Ungewichtete Werte (Durchschnitt)	Gewichtete Werte (Durchschnitt)	Ungewichtete Werte (Durchschnitt)	Gewichtete Werte (Durchschnitt)
		Quartal 4 2025		Quartal 3 2025	
<b>Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>					
<b>1</b>	<b>Total der HQLA</b>	<b>5'984'073</b>	<b>5'788'407</b>	<b>5'692'703</b>	<b>5'479'330</b>
<b>Mittelabflüsse</b>					
2	Einlagen von Privatkunden	14'642'496	939'322	14'536'795	937'209
3	Davon stabile Einlagen	8'093'856	218'506	8'014'442	215'559
4	Davon weniger stabile Einlagen	6'548'640	720'816	6'522'354	721'650
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	4'852'463	2'924'633	4'564'824	2'694'117
6	Davon operative Einlagen aller Gegenparteien und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	748'900	168'425	727'842	163'647
7	Davon nichtoperative Einlagen aller Gegenparteien	4'089'763	2'742'408	3'829'573	2'523'062
8	Davon unbesicherte Schuldverschreibungen	13'800	13'800	7'408	7'408
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sichertheitswaps	181	181	4'630	4'630
10	Weitere Mittelabflüsse	1'048'714	200'530	1'067'277	248'903
11	Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	134'485	69'221	183'757	116'280
12	Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	-	-	10'000	10'000
13	Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	914'229	131'309	873'520	122'623
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	164'703	164'615	73'233	73'233
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	3'007'042	8'268	2'991'032	8'960
<b>16</b>	<b>Total der Mittelabflüsse</b>	<b>23'715'599</b>	<b>4'237'549</b>	<b>23'237'791</b>	<b>3'967'052</b>
<b>Mittelzuflüsse</b>					
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte, wie Reverse-Repo-Geschäfte	-	-	-	-
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	149'170	12'213	210'488	23'752
19	Sonstige Mittelzuflüsse	7'752	7'752	14'378	14'378
<b>20</b>	<b>Total der Mittelzuflüsse</b>	<b>156'923</b>	<b>19'965</b>	<b>224'866</b>	<b>38'130</b>
<b>Bereinigte Werte</b>					
<b>21</b>	<b>Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)</b>	<b>5'788'407</b>		<b>5'479'330</b>	
<b>22</b>	<b>Total des Nettomittelabflusses</b>	<b>4'217'584</b>		<b>3'928'922</b>	
<b>23</b>	<b>Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (%)</b>	<b>137.24%</b>		<b>139.46%</b>	

### 13.3 Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR) (LIQ2)

in 1000 Franken (gerundet)

						31.12.2025
						e
						Gewichtete
						Werte
						Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten
						Keine Fälligkeit
						< 6 Monate
						≥ 6 Monate bis < 1 Jahr
						≥ 1 Jahr
<b>Angaben zur verfügbaren stabilen Finanzierung</b>						
<b>(Available Stable Funding, ASF)</b>						
<b>1</b>	<b>Eigenkapitalinstrumente</b>	<b>2'886'540</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15'597</b>	<b>2'902'137</b>
2	Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher Abzüge	2'886'540	-	-	-	2'886'540
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	15'597	15'597
<b>4</b>	<b>Einlagen von Privatkundinnen und Privatkunden und Kleinunternehmen:</b>	<b>13'937'473</b>	<b>459'088</b>	<b>308'261</b>	<b>336'485</b>	<b>13'889'165</b>
5	Stabile Einlagen	6'123'459	77'469	165'869	182'243	6'230'700
6	Weniger stabile Einlagen	7'814'014	381'619	142'391	154'242	7'658'465
<b>7</b>	<b>Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne Kleinunternehmen (Wholesale):</b>	<b>2'404'108</b>	<b>464'595</b>	<b>120'350</b>	<b>102'090</b>	<b>1'596'616</b>
8	Operative Einlagen	557'434	-	-	-	278'717
9	Andere Finanzmittel	1'846'674	464'595	120'350	102'090	1'317'900
<b>10</b>	<b>Passiven, die von Aktiven abhängig sind</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>11</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'860'161</b>	<b>3'269'690</b>	<b>619'220</b>	<b>9'220'452</b>	<b>9'931'750</b>
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	-	-	-	27'809	-
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1'860'161	3'269'690	619'220	9'192'643	9'931'750
<b>14</b>	<b>Total der ASF</b>					<b>28'319'669</b>
<b>Angaben zur erforderlichen stabilen Finanzierung</b>						
<b>(Required Stable Funding, RSF)</b>						
<b>15</b>	<b>Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)</b>					<b>308'769</b>
<b>16</b>	<b>Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten</b>	<b>88'850</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>44'425</b>
<b>17</b>	<b>Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere</b>	<b>352'357</b>	<b>5'660'192</b>	<b>1'895'686</b>	<b>19'439'523</b>	<b>20'579'512</b>
18	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanzinstituten, die mit HQLA der Kategorie 1 oder 2a besichert sind	-	-	0	0	-
19	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Unternehmen des Finanzbereichs, die weder mit HQLA der Kategorie 1 noch der Kategorie 2a besichert sind oder die unbesichert sind	11'828	394'197	39'407	186'971	271'832
20	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanzinstituten, Privatkundinnen und -kunden oder Kleinunternehmen, Zentralregierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörperschaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	172'972	1'702'668	281'534	2'763'284	3'437'374
21	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)	-	-	0	116'611	77'401
22	Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften, davon:	137'433	3'563'327	1'569'722	16'424'249	16'797'467
23	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	53'694	1'571'778	826'783	12'256'057	11'011'420
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifiziert werden, einschliesslich börsengehandelter Aktien	30'122	-	5'024	65'018	72'839
<b>25</b>	<b>Aktiven, die von Passiven abhängig sind</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>Andere Aktiven</b>	<b>191'228</b>	<b>72'802</b>	<b>17'029</b>	<b>169'605</b>	<b>385'410</b>
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, einschliesslich Edelmetalle	280	-	-	-	238
28	Zur Deckung von Ersteinschusszahlungen bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiven	-	-	-	-	-
29	Forderungen aus Derivatgeschäften	-	-	-	33'740	5'931
30	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, abzüglich der in Form von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten	-	-	-	46'701	9'340
31	Alle verbleibenden Aktiven	190'948	72'802	17'029	89'164	369'900
<b>32</b>	<b>Ausserbilanzpositionen</b>		<b>2'579'745</b>	<b>159'417</b>	<b>476'464</b>	<b>54'517</b>
<b>33</b>	<b>Total der RSF</b>					<b>21'372'634</b>
<b>34</b>	<b>Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)</b>					<b>132.50%</b>

**Net Stable Funding Ratio (NSFR)**

Die strukturelle Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ratio, kurz NSFR) stellt die nachhaltige Refinanzierungsstruktur der TKB sicher, indem sie die Fristentransformation zwischen Aktivgeschäft einerseits und Refinanzierung andererseits begrenzt und somit das Risiko künftiger Refinanzierungsprobleme vermindert. Die NSFR ist das Verhältnis der verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, kurz ASF) zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, kurz RSF). Dieses Verhältnis muss gemäss regulatorischer Vorgaben mindestens 100.0% betragen.

**Wesentliche Einflussfaktoren**

Die RSF ergibt sich hauptsächlich aus vergebenen Krediten mit einem grossen Anteil an Wohnbauhypotheken. Die ASF setzt sich bei der TKB vor allem aus Kundengeldern, Eigenkapital und Finanzierungsgeschäften zusammen.

Die von der FINMA vorgeschriebene Mindestquote von 100.0% wurde in der Berichtsperiode jederzeit erfüllt.

Die NSFR belief sich im 1. Quartal 2025 auf 131.3%, im 2. Quartal auf 131.3%, im 3. Quartal auf 133.3% und im 4. Quartal auf 132.5%.

Die NSFR blieb im Jahresverlauf auf einem stabilen Niveau.

## Anhang

### Offenlegungspflichten gemäss Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA)

Referenz	Bezeichnung	TKB relevant	Publikationshäufigkeit	Bemerkungen
KM1	Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen	ja	halbjährlich	
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	ja	jährlich	<u>Erläuterungen zum Risikomanagement</u>
OV1	Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	ja	halbjährlich	
CMS1	Vergleich der nach Risiko gewichteten Positionen (RWA) nach Modell- und nach Standardansatz pro Risikoart	nein	halbjährlich	
CMS2	Vergleich der nach Risiko gewichteten Positionen (RWA) für Kreditrisiken nach dem auf internen Ratings basierenden Ansatz (IRB) und nach dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) pro Positionsklasse	nein	halbjährlich	
LI1	Abgleich der Buchwerte und der aufsichtsrechtlichen Werte	ja	jährlich	wird mit Tabelle CC2 kombiniert
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Werten und den Buchwerten auf Basis der Jahres- beziehungsweise Konzernrechnung	ja	jährlich	
LIA	Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	ja	jährlich	
PV1	Vorsichtige Bewertung	nein	jährlich	TKB nimmt keine Wertanpassungen vor (keine Fair Value Option)
CC1	Darstellung der anrechenbaren Eigenmittel	ja	jährlich	
CC2	Überleitung von der Bilanz zu den anrechenbaren Eigenmitteln	ja	jährlich	wird mit Tabelle LI1 kombiniert
CCA	Hauptmerkmale von anrechenbaren Eigenmitteln und anderen Instrumenten mit Total Loss Absorbing Capacity (TLAC)	ja	jährlich	
ENC	Belastete und unbelastete Vermögenswerte	ja	halbjährlich	
CCyB1	Geografische Aufteilung der Positionen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach den Basler Mindeststandards	nein		TKB erfüllt die Kriterien nach Art. 44a ERV zur Publikation nicht: Bilanzsumme >250 Mrd. und Auslandengagement >10 Mrd. oder Auslandengagement >25 Mrd.
LR1	Leverage Ratio: Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements	ja	jährlich	
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	ja	jährlich	
LIQA	Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	ja	jährlich	<u>Erläuterungen zum Risikomanagement</u>
LIQ1	Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)	ja	halbjährlich	
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)	ja	halbjährlich	
CRA	Kreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich	<u>Erläuterungen zum Risikomanagement</u>
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich	
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von ausgefallenen Forderungen und Schuldtiteln	ja	jährlich	
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich	<u>Erläuterungen zum Risikomanagement</u>
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	ja	jährlich	<u>Erläuterungen zum Risikomanagement</u>
CR3	Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	ja	jährlich	
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings nach dem SA-BIZ	nein		TKB verwendet keine externen Ratings
CR4	Kreditrisiko: Positionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ	ja	jährlich	
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	ja	jährlich	

Referenz	Bezeichnung	TKB relevant	Publikationshäufigkeit	Bemerkungen
CRE	IRB: Angaben über die Modelle	nein		TKB verwendet keinen IRB-Ansatz
CR6	IRB: Positionen nach Positionsklassen und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein		TKB verwendet keinen IRB-Ansatz
CR7	IRB: risikomindernde Auswirkung von Kreditderivaten auf die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	nein		TKB verwendet keinen IRB-Ansatz
CR8	IRB: Veränderung der nach Risiko gewichteten Kreditrisikopositionen	nein		TKB verwendet keinen IRB-Ansatz
CR9	IRB: Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen nach Positionsklassen	nein		TKB verwendet keinen IRB-Ansatz
CR10	IRB: Spezialfinanzierungen nach dem Supervisory-Slotting-Ansatz	nein		TKB verwendet keinen IRB-Ansatz
CCRA	Gegenpartei-Kreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich	<a href="#">Erläuterungen zum Risikomanagement</a>
CCR3	Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	ja	jährlich	
CCR4	IRB: Gegenpartei-Kreditrisiko nach Positionsklassen und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein		TKB verwendet keinen IRB-Ansatz
CCR5	Gegenpartei-Kreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen	ja	jährlich	
CCR6	Gegenpartei-Kreditrisiko: Kreditderivatpositionen	nein		TKB hat keine Kreditderivate
CCR7	Gegenpartei-Kreditrisiko: Veränderung der nach Risiko gewichteten Positionen mit Gegenpartei-Kreditrisiko nach dem EPE-Modellansatz	nein		TKB verwendet keinen EPE-Ansatz
CCR8	Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCP)	nein		Anwendung OffV-FINMA Art. 4 Abs. 5 keine Aussagekraft
SECA	Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	nein		TKB hat keine Verbriefungspositionen
SEC1	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch	nein		TKB hat keine Verbriefungspositionen
SEC2	Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch	nein		TKB hat keine Verbriefungspositionen
SEC3	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittel bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	nein		TKB hat keine Verbriefungspositionen
SEC4	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittel bei Banken in der Rolle des Investors	nein		TKB hat keine Verbriefungspositionen
MRA	Marktrisiken: allgemeine Angaben	ja	jährlich	<a href="#">Erläuterungen zum Risikomanagement</a>
MR1	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	nein	jährlich	TKB Verwendet den einfachen Standardansatz
MRB	Marktrisiken: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes	nein		TKB verwendet keinen Modellansatz (IMA)
MR2	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem Modellansatz	nein		TKB verwendet keinen Modellansatz (IMA)
MR3	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz	ja	jährlich	
CVAA	CVA-Risiko: allgemeine qualitative Angaben zum CVA-Risikomanagement	ja	jährlich	<a href="#">Erläuterungen zum Risikomanagement</a>
CVA1	CVA-Risiko: reduzierter Basisansatz (BA-CVA)	ja		
CVA2	CVA-Risiko: vollständiger Basisansatz (BA-CVA)	nein		
CVAB	CVA-Risiko: qualitative Angaben zur Verwendung des fortgeschrittenen Ansatzes (F-CVA)	nein		
CVA3	CVA-Risiko: quantitative Angaben zur Verwendung des fortgeschrittenen Ansatzes (F-CVA)	nein		
ORA	Operationelle Risiken: qualitative Angaben zum Management der operationellen Risiken	ja	jährlich	<a href="#">Erläuterungen zum Risikomanagement</a>
OR1	Operationelle Risiken: Verlusthistorie	nein	jährlich	
OR2	Operationelle Risiken: Geschäftsindikator und Unterkomponenten	ja	jährlich	
OR3	Operationelle Risiken: Mindesteigenmittel	ja	jährlich	
IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Management der Zinsrisiken des Bankenbuchs	ja	jährlich	<a href="#">Erläuterungen zum Risikomanagement</a>
IRRBBA1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	ja	jährlich	
IRRBBI	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	ja	jährlich	

**Thurgauer Kantonalbank**

Bankplatz 1, Postfach  
8570 Weinfelden

Telefon 0848 111 444

E-Mail [info@tkb.ch](mailto:info@tkb.ch)

Web [www.tkb.ch](http://www.tkb.ch)

